

Porsche platziert Schuldscheindarlehen

Die Porsche AG hat ein Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 280 Millionen Euro begeben. Die Schuldscheine wurden in Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren platziert und sowohl mit fester als auch mit variabler Verzinsung angeboten. Das Geld nutzt der Sportwagenhersteller zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung und der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten.

Die hohe Nachfrage führte dazu, dass das Orderbuch deutlich überzeichnet war. An dem Schuldscheindarlehen haben sich mehr als 50 institutionelle Investoren – wie Banken, Pensionsfonds und Versicherungen – beteiligt. Darunter befanden sich viele Investoren, die bisher noch nicht an Schuldscheinplatzierungen von Porsche teilgenommen hatten. Die Transaktion wurde von der Landesbank Baden-Württemberg begleitet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
